

Betreff:**Vorstellung des Bildungsbüros****Organisationseinheit:**Dezernat V
40 Fachbereich Schule**Datum:**

08.09.2017

BeratungsfolgeSchulausschuss (zur Kenntnis)
Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)**Sitzungstermin**

15.09.2017

Status

Ö

15.09.2017

Ö

Sachverhalt:

Mit Ratsbeschluss vom 21. Juli 2015 (Ds 15-00281) hatte sich die Stadt Braunschweig anschließend um die Aufnahme in das Förderprogramm „Bildung integriert“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beworben. Nach erfolgreicher Antragstellung mit Zuwendungsbescheid vom 20. Juni 2016 wurde im August 2016 das Bildungsbüro als Stabsstelle im Fachbereich Schule eingerichtet.

Am 25. August 2016 wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Land Niedersachsen zur Einrichtung der „Bildungsregion Braunschweig“ im Rahmen der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft geschlossen.

Bereits am 21. April 2016 hatte die Stadt Braunschweig einen Antrag auf Projektförderung für die „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ beim BMBF gestellt. Der Zuwendungsbescheid ging am 25. Oktober 2016 an die Stadt Braunschweig.

Die Stelle Bildungsmonitoring im Programm „Bildung integriert“ wurde intern besetzt, während die Besetzung der Stelle Bildungsmanagement nach erfolgter Ausschreibung am 1. Mai 2017 erfolgte. Beide Dienstposten sind bis zum 30. Juni 2019 zu 50% durch das BMBF und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Eine Verlängerung des Projekts bis zum 30. Juni 2021 ist bei erfolgreicher Antragstellung in Aussicht gestellt.

Für das Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ konnte die Stadt Braunschweig ebenfalls zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen gewinnen. Die Stellen wurden zum 16. April und zum 1. Juni 2017 besetzt und haben bei 100%iger Förderung durch das BMBF eine befristete Laufzeit von zwei Jahren.

Eine vom Land Niedersachsen abgeordnete Lehrkraft mit halbem Stellenumfang für die Bildungsregion Braunschweig (zunächst bis zum 31. Juli 2019) und eine Verwaltungskraft der Laufbahnguppe 2 (befristet in Anlehnung an die Laufzeit von „Bildung integriert“ bis zum 30. Juni 2019) komplettieren das Bildungsbüro.

Das Bildungsbüro wird sich mit seinen Aufgaben und Zielen dem Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss in der gemeinsamen Sitzung am 15. September 2017 vorstellen.

Dr. Hanke

Anlage/n: keine